

Inmarsat (Segellexikon)

Inmarsat beschreibt ein speziell für die maritime Kommunikation und Navigation entwickeltes, globales Satellitennetzwerk. Ursprünglich wurde es, um die Sicherheit und Effizienz der Seefahrt zu verbessern, von der IMO (International Maritime Organisation (IMO) gegründet.

Die Satelliten umkreisen die Erde in einer geostationären Umlaufbahn und bieten verschiedene Dienste an, unter anderem Sprach- und Datenkommunikation, Sicherheitswarnungen und GPS-Ortung.

Genutzt werden die Immarsat-Dienste von Offshore-Einrichtungen, Schiffen und anderen maritimen Nutzern auf der ganzen Welt, um in Verbindung zu bleiben und wichtige Informationen zu erhalten. Ebenso sind die Dienste wichtig für den Notfallbetrieb, da so Schiffe in abgelegenen Gebieten kommunizieren und Hilfe anfordern können. Seinen Hauptsitz hat Immarsat in London und betreibt Niederlassungen auf der ganzen Welt.

Beispiele für die Vielzahl von Immarsat-Diensten sind:

Immarsat-C: Ein Nachrichtendienst, durch den Textnachrichten an andere Schiffe, Küstenstationen und Rettungsdienste gesendet und empfangen werden können.

FleetBoardband: Eine schnelle Internetverbindung, Sprachkommunikation und SMS-Nachrichten durch einen Breitbanddienst.

Global Xpress: Ermöglicht Sattelitenkommunikation mit einer Geschwindigkeit vergleichbar mit terrestrischen Netzwerken durch Hochgeschwindigkeits-Breitbanddienst.

Fleet Safety: Verbessert die Sicherheit auf See durch die Überwachung von Schiffsbewegungen und die Übermittlung von Sicherheitswarnungen und Wetterinformationen.